

Ortsleitbild



Unser Örtliches Entwicklungskonzept Putzbrunn 2030



Putzbrunn
Ortsleitbild



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es freut mich sehr, Ihnen mit dieser Broschüre das Leitbild unseres Ortes präsentieren zu können. Viele engagierte Bürgerinnen und Bürger machten sich zusammen mit Gemeinderat und Verwaltung Gedanken über die weitere Entwicklung Putzbrunns. Gemeinsam wollen wir die Zukunft unseres Ortes gestalten. Das Leitbild gibt uns dazu eine Handlungsgrundlage und ist uns Wegweiser auf der Basis einer breiten Übereinstimmung.

Durch einen umfangreichen Dialog- und Beteiligungsprozess stellten wir unsere Entscheidungen auf eine breite Basis und erhoffen uns dadurch auch eine größere Akzeptanz bei der Umsetzung von konkreten Planungen. Vielleicht wirkt auf Sie die eine oder andere Leitlinie abgegriffen oder oberflächlich. Während des gesamten Entstehungsprozesses des Leitbildes gehörte es jedoch zur gemeinsamen Sichtweise, dass auch die für eine Gemeinschaft vermeintlich selbstverständlichen Werte betont und wieder ins Bewusstsein gerückt werden.

Für die Zukunft gilt es nun, die bereits aufgeführten, aber auch die neu hinzukommenden Maßnahmen umzusetzen. Dies kann nur gelingen, wenn auch weiterhin Ihre Bereitschaft zum bürgerchaftlichen Engagement gegeben ist.

Allen Beteiligten, die durch ihren unermüdlichen Einsatz zum Erfolg des Leitbildprozesses beigetragen haben, möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen.

E. Klostermeier



*Edwin Klostermeier
Erster Bürgermeister*



Inhalt

Einleitung	S. 4
Mitwirkende	S. 8
Themen	S. 10
Rodungsinsel, Landschaftsbild und Ortsteile	S. 12
Umwelt, Landwirtschaft und Forstwirtschaft	S. 20
Ressourcen und Energie	S. 24
Verkehr und Immissionsschutz	S. 28
Einkaufen und Nahversorgung	S. 32
Gewerbe und Arbeitsplätze	S. 34
Wohnen und Einwohner	S. 36
Jugend	S. 38
Gesellschaft, Bildung und Kultur	S. 40
Weitere Ziele und Appelle	S. 44
Impressum	S. 45
Das neue Logo	S. 46



Einleitung

Wie ist diese Broschüre aufgebaut?

In diesem Ortsleitbild ist unser Lebensbereich in neun Themenfeldern mit all seinen sozialen, ökologischen, ökonomischen und kulturellen Aspekten dargestellt. Das Wichtigste sind die Leitlinien zum jeweiligen Thema. Sie nennen die Ziele, die wir erreichen wollen.

Im Anschluss an die Leitlinien sind die jeweiligen Maßnahmen beschrieben, mit denen diese Ziele erreicht werden können. Die Liste der Maßnahmen ist nicht vollständig, sondern soll laufend ergänzt werden.

Warum braucht Putzbrunn ein Ortsleitbild?

Europäische und globale Entwicklungen wirken immer stärker auch auf unsere Gemeinde ein. Dies erfordert vorausschauendes Handeln, denn wir wollen die Lebensqualität und den eigenständigen Charakter unserer Gemeinde bewahren.

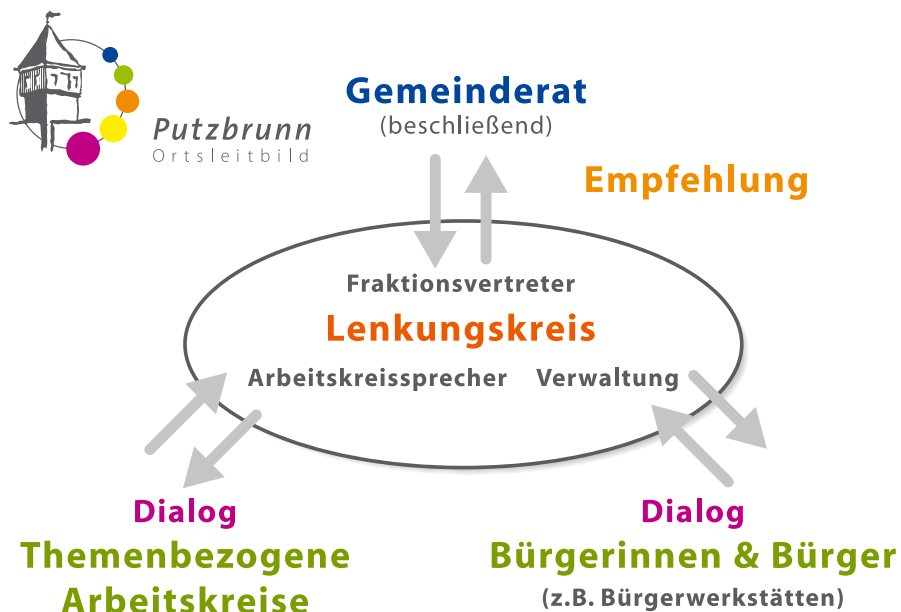
Daher verpflichten sich Bürger und Gemeinderat in einem Ortsleitbild zu Zielen und Maßnahmen für eine lebenswerte Zukunft. Das Ortsleitbild räumt Bürgerinnen und Bürgern Mitwirkungsmöglichkeiten ein und schafft Transparenz bei der nachhaltigen Weiterentwicklung unserer Gemeinde. Über das Tagesgeschehen hinaus gibt es Anleitungen zum Handeln. [In der Broschüre sind unter „Bürger“ bzw. „Bewohner“ etc. stets „Bürgerinnen und Bürger“ bzw. „Bewohner und Bewohnerinnen“ etc. gemeint.]

Wie setzen wir unser Ortsleitbild um?

Unser Ortsleitbild ist eine Selbstverpflichtung, die sich als Appell sowohl an jeden einzelnen Bürger als auch an die politischen Gruppierungen und an die Kommunalpolitik wendet – ohne diese jedoch von der Verantwortung für ihre Entscheidungen zu entbinden. Zukünftige Entscheidungen, die im Widerspruch zu unserem Ortsleitbild stehen, sind deshalb konkret und nachvollziehbar zu begründen.



Die Umsetzung und Fortschreibung unseres Ortsleitbildes ist ein andauernder Prozess. Die Wege zu den gesetzten Zielen und die Meilensteine werden kontinuierlich überprüft und wenn nötig aktualisiert. Der Gemeinderat Putzbrunn hat in seiner Sitzung am 30.06.2009 einstimmig das vorliegende Ortsleitbild als Grundlage für die künftige Entwicklung der Gemeinde und für die Entscheidungen von Gemeinderat und Verwaltung beschlossen.



Machen Sie mit!

Wir beginnen jetzt mit den ersten Maßnahmen, das Ortsleitbild umzusetzen.

Hier sind Sie gefragt. Engagieren Sie sich ehrenamtlich. Arbeiten Sie an Einzelprojekten mit, die Sie interessieren. Ihre ehrenamtliche Tätigkeit ergänzt unsere Arbeit in der Gemeinde. Scheuen Sie sich nicht, und wenden Sie sich an die Projektverantwortlichen. Haben Sie keine Berührungsängste, wir freuen uns auf Sie.

A landscape photograph showing a vast green field in the foreground, with a small town or village visible on the horizon. The sky is filled with large, white, fluffy clouds against a blue background. The town features several buildings, including a prominent white tower or church spire. The overall scene is bright and open.

„Unsere Pläne scheitern, wenn wir keine Ziele haben, denn wer den Hafen nicht kennt, den er anzusteuern meint, für den ist kein Wind der richtige.“

Seneca (römischer Philosoph)

Mitwirkende

- Putzbrunner Bürger in drei Bürgerwerkstätten.
- Jugendliche im Jugendparlament, einem Arbeitskreis und in einer Lenkungscreissitzung.
- Fünf ständige Arbeitskreise, bestehend aus Putzbrunner Bürgern, die nicht dem Gemeinderat angehören. Mitglieder der Arbeitskreise, die später in den Gemeinderat gewählt wurden, sind hier nicht mehr aufgeführt. Jeder Arbeitskreis hat einen eigenen Vertreter gewählt, der dann Mitglied des Lenkungscreises war.
- Lenkungscreis, bestehend aus Gemeinderatsvertretern, dem Ersten Bürgermeister, der Gemein-
deverwaltung und den Vertretern der fünf ständigen Arbeitskreise.





Eine Lenungskreissitzung und deren interessierte Zuhörer

Gemeinderat: Robert Böck, Eduard Fritz, Martina Hechl, Dr. Otmar Hintringer, Josef Jakob, Helmut Krüger, Georg Krypczyk, Erwin Lindinger

Gemeindeverwaltung: Erster Bürgermeister Edwin Klostermeier, Julia Granzer, Karola Schulz

Die Vertreter der Arbeitskreise sind jeweils als Erste genannt, dann folgen die Stellvertreter und weitere Mitglieder.

AK Identität: Martine Winzer, Ursula Barthelt-Gehrer, Elly Erwerle, Anton Krist, Hans-Georg Strobl, Klaus Vollstaedt

AK Bebauung und Ortsgestaltung: Thomas Burghardt, Gernot Roßmanith, Georg Dentinger, Iris Dentinger, Christian Harraeus, Bergit Schumacher, Dr. Gerhard Winzer

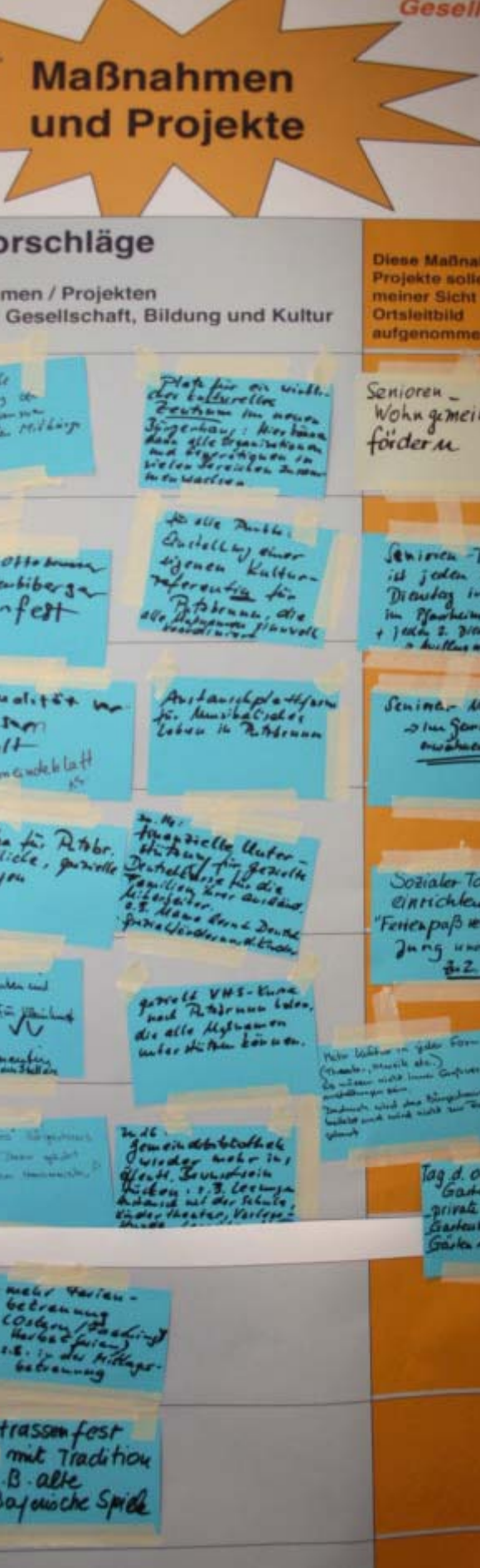
AK Gesellschaft, Bildung, Kultur: Tanja Muggesser, Petra Ortmeier, Barbara Hopfmüller, Regina Richter, Mustafa Sahin, Hans W. Schillinger, Christine Vitzthum, Sabine Ziegler

AK Umwelt, Landschaft, Energie: Günther Scheckeler, Rainer Becker, Wolfgang Batze, Klaus Birgmeier, Sonja Freygang, Richard Himmelsbach, Hannelore Killi, Dr. Hans-J. Kyrein, Doris Winter

AK Verkehr, Nahversorgung: Theo König, Rupert Huber, Heike Niehuss, Erhard Rosenberger, Petra Uhl

Moderation: Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München – Susanne Bauer, Judith Praxenthaler, Dr. Joachim Simen

Einzelne Mitwirkende von über 80 engagierten Bürgern des Ortsleitbildes



Die Themen



Rodungsinsel, Landschaftsbild und Ortsteile

Putzbrunn ist eine Gemeinde mit einer tausendjährigen Geschichte. Sie besteht aus einem Ortskern und den Ortsteilen Waldkolonie, Oedenstockach und Solalinden, eingebettet in eine überwiegend von Wäldern umgebene Rodungsinsel.

Leitlinien

Rodungsinsel, Identität und „Wir-Gefühl“

► **Wir wollen, dass der historische und der besondere landschaftliche Charakter unserer Rodungsinsel Putzbrunn dauerhaft erhalten bleibt.**

[Eine **Rodungsinsel** ist eine Siedlung inmitten von Wiesen und Äckern, umgeben von Wäldern und Waldfluren. Die Bebauung konzentriert sich auf den Mittelpunkt der meist kreisförmigen Freiflächen.
Siehe auch Luftbildaufnahme Putzbrunn S.16-17]

Die „Rodungsinsel“ Putzbrunn bietet den Einwohnern einen hohen Freizeitwert, rechts der Biergarten in Solalinden.



Im Winter entwickelt die Landschaft um den Ort ihren ganz besonderen Reiz, links die verschneite Annakapelle in Oedenstockach.



► **Der zukünftige Flächenverbrauch soll sich an einem aus dem Ortsleitbild zu entwickelnden Flächennutzungsplan orientieren.**

- Mit den Leitlinien „Rodungsinsel“, „Landschaftsbild“, „Ortsteile“, „Forstwirtschaft“ und „Verkehr“ wird die Dringlichkeit der Entwicklung eines am Ortsleitbild orientierten Flächennutzungsplanes unterstrichen.
- Denn wir wollen alles noch Mögliche tun, um den Charakter unserer Rodungsinsel für zukünftige Generationen zu erhalten. Wir lassen uns hierbei von den Grundsätzen im Regionalplan München zur Erhaltung dieser typischen Landschaftsform leiten (siehe Kapitel B II Siedlungswesen Begründung zu Z 4.1.3/ 21. Änderung – Teil 1 in der Fassung vom 01.01.2008).
- Der Flächenverbrauch soll vordringlich vom Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum und von kommunalen Einnahmeerwartungen unabhängig sein.

[Die Auswirkungen des demografischen Wandels, die Sicherung des sozialen Zusammenhalts, neue Wohnformen und drohende Schattenkosten der Infrastruktur sowie der Umweltschutz sollen den Ausgangspunkt der neuen Leitbilder für den sparsamen Umgang mit der **Ressource Fläche** bilden. (Quelle: www.bmu.de, Rat für Nachhaltige Entwicklung der BRD 2001/2007, Bündnis für Flächensparen im Freistaat Bayern)]

► **Wir wollen mit örtlicher Tradition und durch Integration unser „Wir-Gefühl“ stärken. Dies vermittelt uns Zusammenhalt und Orientierung.**

► **Wir wollen die Zukunft unserer Gemeinde selbst gestalten, aber auch mit den umliegenden Gemeinden gemeinschaftliche Ziele erreichen.**



*Die alte Kegelbahn in
Oedenstockach im Abendlicht*

Leitlinien

Landschaftsbild – Lebensraum

- ▶ **Wir wollen die Eigenart des Landschaftsbildes bewahren und seine Vielfalt vergrößern und dadurch wesentlich zum Wohlbefinden der Putzbrunner und ihrer Gäste beitragen.**
- ▶ **Wir wollen zukünftigen Generationen unseren Wald vollständig übergeben, weil dieser ein wesentliches Identitätsmerkmal unserer Rodungsinsel ist.**
- ▶ **Wir wollen bei allen Plänen und Maßnahmen sicherstellen, dass der Charakter der Rodungsinsel unverändert bleibt. Dabei werden alle Pläne und Maßnahmen nach gewichteten Kriterien gegeneinander abgewogen und miteinander vernetzt.**

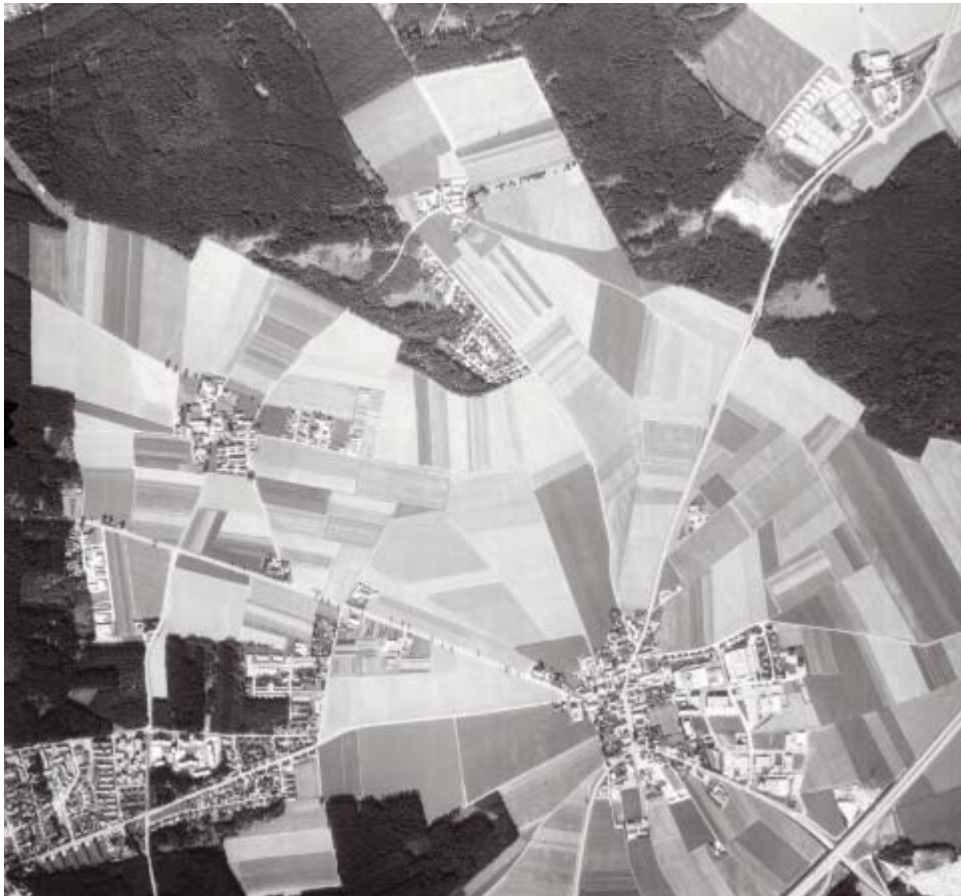
[Als Prüfkriterien dienen die **Nachhaltigkeitsregeln**. Bei konkreten Analysen ist immer die Gesamtheit der Regeln zu beachten. (Quelle: www.itas.fzk.de, Nachhaltige Entwicklung für Deutschland 2003)]



Leitlinien

Ortsteile: Erscheinungsbild, Bebauung und Gestaltung, historische Gebäude

- ▶ **Wir wollen, dass die vier Ortsteile ihren eigenständigen Charakter behalten. Sie sollen nicht zusammenwachsen, ihre Bewohner sich aber als Bürger einer Gemeinde fühlen.**
- ▶ **Wir wollen, dass erkennbar ist, dass Putzbrunn sich im Bereich der Bebauung den Zielen der Nachhaltigkeit verpflichtet hat und dies im Bewusstsein seiner Bürger erfolgreich verankert ist.**
- ▶ **Wir wollen, unter Bewahrung des ländlichen Charakters unserer Putzbrunner Kulturlandschaft, auch zukünftig ausreichend Wohnraum zur Verfügung stellen.**
- ▶ **Wir wollen, dass die historischen Gebäude der einzelnen Ortsteile Putzbrunns dauerhaft erhalten bleiben und in das kulturelle Leben eingebunden werden.**



**Die Rodungsinsel
Putzbrunn aus der
Luft gesehen 1978
und im Jahr 2006**





Maßnahmen

- Veranstaltungen zur Stärkung des „Wir-Gefühls“:
 - Dorffest mit traditionellen bayerischen Spielen im Anschluss an das Aufstellen des Maibaums, zum Beispiel Stockschießen, Baumstammsägen, Heugarbenwerfen
 - Offenes Singen im Frühjahr und im Herbst
- Erarbeitung eines Konzepts, wie das historische Bewusstsein bei den Bürgern geweckt werden kann

Tradition wird in Putzbrunn großgeschrieben, hier wird der Maibaum noch ganz ohne technische Hilfsmittel allein mit Manneskraft aufgestellt.





*Tanz um den neu aufgestellten
Maibaum im Ortskern*



- Putzbrunn-Ort soll sobald wie möglich wieder als lebenswerter und lebendiger Anger gestaltet werden – mit Bach, Brunnen, Bäumen, Handwerkerhof, Ladengeschäften und Wochenmarkt. Eine dafür erforderliche vorrangige Maßnahme ist die Verlagerung der B471, die im Moment durch den Ortskern führt.
- Die Gemeinde wird ein Konzept realisieren, in dem die prägenden Gebäude des Ortskerns (Brennerei, Alter Wirt und Bauernhäuser, Alte Schmiede, Kirchenzentrum, Rathaus, Bürgerhaus usw.) mit dem Anger zu einem harmonischen Ganzen verbunden werden.
- Zur späteren Verbesserung des Gesamterscheinungsbildes der Gemeinde werden möglichst alle Ortsteile durch Baumalleen miteinander verbunden (etwa mithilfe des Konzepts „Allee der Bäume“, bei dem Patenschaften übernommen werden). Die Alleen symbolisieren einerseits die Zusammengehörigkeit und andererseits die gewünschte lokale Eigenständigkeit. Die Gemeinde erwirbt hierzu die notwendigen Bodenflächen.
- An den entsprechenden Gebäuden werden historische Hinweistafeln angebracht (siehe „Putzbrunn – Chronik einer Tausendjährigen Geschichte“ von K.B. Schubert).



Umwelt, Landwirtschaft und Forstwirtschaft

Felder, Wiesen und Wälder prägen unser Ortsbild. Wir lieben sie, und wir wollen sie unbeschädigt für die nachfolgenden Generationen erhalten.

Leitlinien

Umwelt

- ▶ **Wir wollen die Lebensbedingungen für Flora und Fauna verbessern.**
- ▶ **Wir wollen, dass Ausgleichsflächen bevorzugt in der Gemarkung Putzbrunn ausgewiesen werden.**
[**Ausgleichsflächen** sind Flächen, die auf Dauer nicht versiegelt werden dürfen. Sie werden ausgewiesen, um die Eingriffe in die Natur, z.B. durch Bebauung, auszugleichen.]
- ▶ **Wir wollen, dass auf diesen Ausgleichsflächen die beschlossenen Maßnahmen durchgeführt und anschließend kontrolliert werden.**



Majestätische Esche in Oedenstockach

Leitlinien

Landwirtschaft

- ▶ **Wir wollen bei der Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen darauf hinwirken, dass die biologische Vielfalt erhöht und Gentechnik ausgeschlossen wird.**
- ▶ **Wir wollen den ökologischen Landbau bestmöglich fördern und unterstützen.**
- ▶ **Wir wollen keine gewerblich genutzten landwirtschaftlichen Hallen im Außenbereich.**



*Auf Putzbrunner Gemeinde-
grund stehen noch 425 ha Wald,
470 ha Fläche werden für Land-
und Forstwirtschaft genutzt,
unter anderem für den Anbau
von Kartoffeln oder Getreide wie
hier im Bild.*

Leitlinien

Forstwirtschaft

- ▶ **Wir wollen den Waldbestand erhalten und den Zustand der Wälder verbessern.
Bei Wiederaufforstungen soll Mischwald entstehen.**
- ▶ **Wir wollen die bestehenden Bannwälder ohne Einschränkungen erhalten.**

*Alter Baumbestand an einer
Pferdekoppel in Oedenstockach*

Maßnahmen

- Die Gemeinde Putzbrunn lobt einen jährlich zu vergebenden „Preis für umweltfreundliches Handeln“ aus. Dieser wird für ein von ansässigen Bürgern oder Institutionen ausgeführtes Projekt verliehen, soweit dieses beispielhaften Charakter für Putzbrunn hat und von den unabhängigen Juroren als preiswürdig erachtet wurde.
- Für die Biotope in unserer Gemarkung (Haselnussbogen, Siegertsbrunner Weg) sollen Zielvorstellungen erarbeitet werden.





Ressourcen und Energie

Die Menschen verursachen durch den vermehrten CO₂-Ausstoß eine Klimaerwärmung, wodurch wir auf eine Klimakatastrophe zusteuern. Die Verminderung des CO₂- Ausstoßes muss daher oberste Priorität haben. Deshalb hat sich Putzbrunn der Energievision des Landkreises München angeschlossen.

Leitlinien

- ▶ **Wir wollen, als Teilergebnis der Energievision, bis zum Jahr 2030:**
 - unseren Energieverbrauch um mindestens 40 Prozent (im Vergleich zu 2008) reduzieren,
 - den verbleibenden Anteil mindestens zur Hälfte mit erneuerbaren Energien abdecken,
 - die Einhaltung der Ziele in einem regelmäßigen Sachstandsbericht veröffentlichen.

- ▶ **Wir wollen eine Versorgung der Gemeinde Putzbrunn mit Strom und Wärme durch weitgehend eigene Produktion, unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitszielen und Umweltfreundlichkeit, um so die Wohn- und Lebensqualität aufzuwerten.**

- ▶ **Wir wollen unsere kommunale Planungshoheit dazu nutzen, eigene ökologische Standards festzulegen und mit diesen insbesondere die Energieeinsparung sowie die Nutzung regenerativer Energien zu unterstützen.**
- ▶ **Wir wollen in Putzbrunn das Umweltbewusstsein aller Altersgruppen aktiv fördern durch umfassende Beratung/Unterstützung:**
 - wie Energie- und Wasserverbrauch reduziert werden können,
 - wie Energie effizienter genutzt werden kann,
 - wie erneuerbare Energien kostensparend und sinnvoll genutzt werden können,
 - wie Abfall vermieden und der Restabfall wiederverwertet werden kann.
- ▶ **Wir wollen sicherstellen, dass das Trinkwasser für Putzbrunn beste Qualität besitzt.**
- ▶ **Wir wollen, dass die Trinkwasserversorgung unter der Hoheit der Gemeinde bleibt.**
- ▶ **Wir wollen verantwortungsvoll und sparsam mit Trinkwasser umgehen.**
- ▶ **Wir wollen Regenwasser so weit wie möglich als Brauchwasser nutzen, um Trinkwasser zu sparen.**

*Seismische Messungen in Putzbrunn zur Ortung von Geothermie
und Holzpellets für eine moderne Pelletheizanlage*





*Photovoltaikanlagen der Gemeinde auf den Dächern von
Kindergarten, Grundschule und Rathaus*



Montage einer Photovoltaikanlage auf einem Privathaus und ausgedehnte Rapsfelder rund um Putzbrunn zur Herstellung von Rapsöl als alternativem Brennstoff

Maßnahmen

- Um den Energieverbrauch zu reduzieren, werden die Betriebsweise und die technische Ausstattung der öffentlichen Liegenschaften sowie die Straßenbeleuchtung laufend optimiert. So weit wie möglich werden erneuerbare Energien verwendet.
- Die Gemeinde organisiert Veranstaltungen für alle ihre Bürger – Groß und Klein –, die das Bewusstsein für einen sparsamen und nachhaltigen Energieverbrauch fördern.
Dazu gehören Besuche von Anlagen zur Energiegewinnung wie etwa das Blockheizkraftwerk Putzbrunn, die Bürgersolaranlage in Solalinden oder die Geothermie in Unterhaching.
Die Energievision wird im Rahmen von Dorffesten vorgestellt. Darüber hinaus werden Projektstage unter einem aktuellen Motto durchgeführt.
- Die bereits bestehende Förderung und Beratung der Bürger in Bezug auf Energiesparmöglichkeiten in Haus und Haushalt wird optimiert und fortgesetzt.

Verkehr und Immissionsschutz

Putzbrunn leidet wie viele Gemeinden im Landkreis München unter dem zunehmenden Durchgangsverkehr und dem Lärm der nahe gelegenen Autobahn. Wir müssen daher mit allen Mitteln versuchen, diese unerträglichen Belastungen zu verringern.

Leitlinien

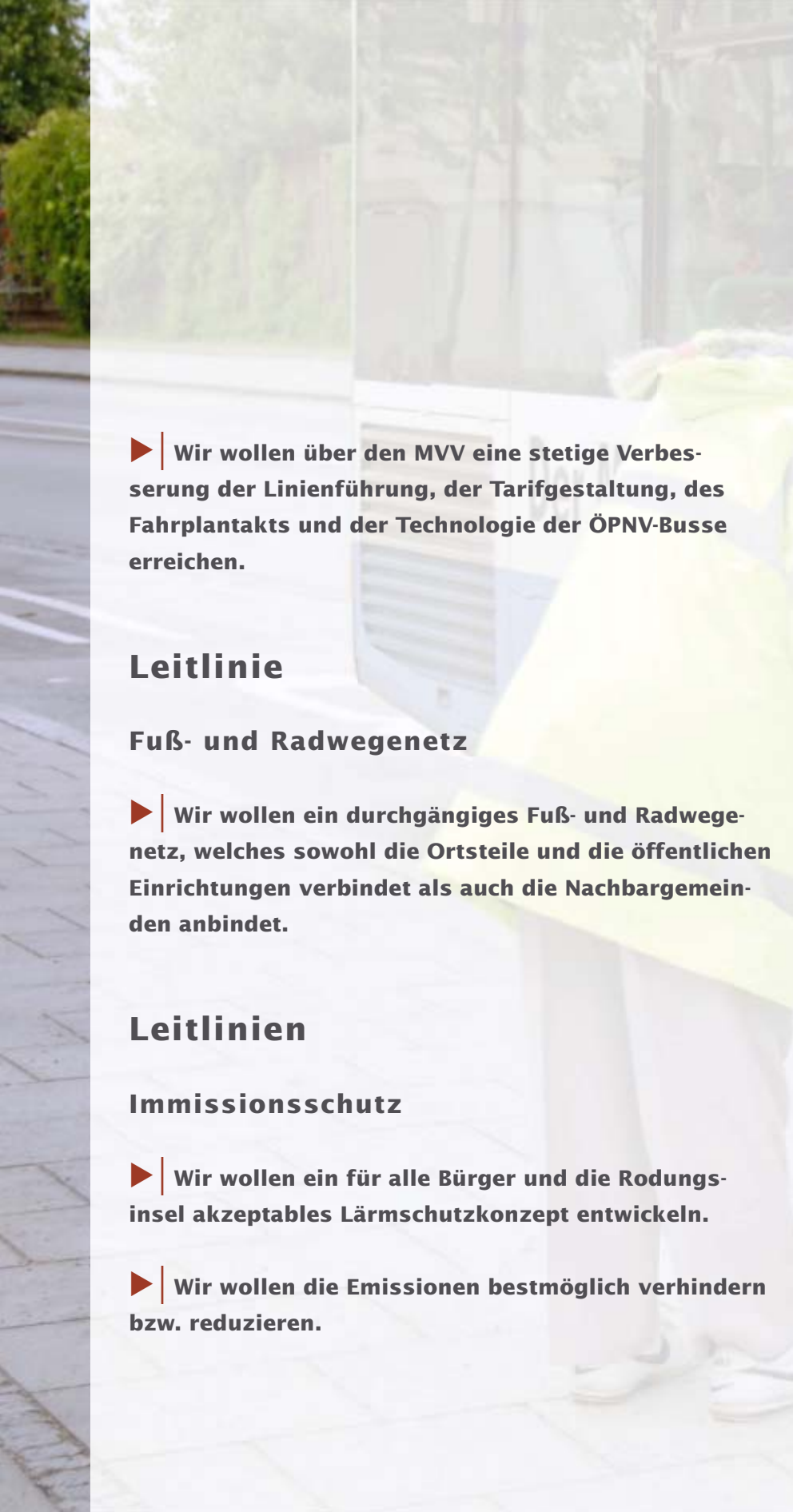
Allgemeiner Straßenverkehr

- ▶ **Wir wollen unsere Rodungsinsel Putzbrunn vor Zerschneidungen von Wald- und Flurflächen durch den Bau zusätzlicher Straßen bewahren.**
- ▶ **Wir wollen eine größtmögliche Verkehrsentslastung aller Ortsteile.**
- ▶ **Wir wollen eine möglichst hohe Sicherheit, insbesondere auch für die schwächeren Verkehrsteilnehmer.**
- ▶ **Wir wollen bereits bei der Vorbereitung weiterer Verkehrsplanungen interkommunal zusammenarbeiten.**

Leitlinien

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

- ▶ **Wir wollen den motorisierten Individualverkehr reduzieren, indem wir hierfür Alternativen schaffen und diese fördern.**



► | Wir wollen über den MVV eine stetige Verbesserung der Linienführung, der Tarifgestaltung, des Fahrplankontakts und der Technologie der ÖPNV-Busse erreichen.

Leitlinie

Fuß- und Radwegenetz

► | Wir wollen ein durchgängiges Fuß- und Radwegenetz, welches sowohl die Ortsteile und die öffentlichen Einrichtungen verbindet als auch die Nachbargemeinden anbindet.

Leitlinien

Immissionsschutz

► | Wir wollen ein für alle Bürger und die Rodungsinsel akzeptables Lärmschutzkonzept entwickeln.

► | Wir wollen die Emissionen bestmöglich verhindern bzw. reduzieren.





Maßnahmen

- Entwicklung eines Konzepts für ein durchgängiges Rad- und Fußwegenetz, das folgende Punkte beinhaltet:
 - Aufstellung eines Wegekatasters
 - Verbindung aller Ortsteile untereinander und Anbindung Putzbrunns an die Nachbargemeinden
 - Gewährleistung höherer Sicherheit auf den innerörtlichen Rad- und Fußwegen (Überquerungsmöglichkeiten verbessern, Lieferantenverkehr reduzieren, das Zuparken von Rad- und Fußwegen verhindern, Verkehr auf Schulwegstrecken so weit wie möglich reduzieren)
 - besondere Berücksichtigung der schwächeren Verkehrsteilnehmer (Behinderte, Kinder, Senioren)



Das Straßen- und Radwegenetz von Putzbrunn ist an den RadlRing München und den Isar-Panoramaweg angeschlossen, die Radfahrer nutzen diese Erholungsmöglichkeit ausgiebig.

- Ein weiterhin aktiver Einsatz der Gemeinde für die Reduzierung des Verkehrslärms wie auch der Feinstaubbelastung, zum Beispiel durch:
 - Rückbau von Ortsdurchgangsstraßen (Verlegung der B 471)
 - Errichtung von Lärmschutzeinrichtungen entlang der BAB 99 (Wälle bevorzugt mit Photovoltaikanlagen)
 - Geschwindigkeitsbeschränkungen auf der BAB 99 (Tempo 80 km/h nachts und 100 km/h tagsüber)
 - regelmäßige Erfassung der Feinstaub- und Elektrosmogbelastung
- Erarbeitung eines Lärmkatasters



Einkaufen und Nahversorgung

Die Einkaufsmöglichkeiten und die Versorgungsangebote sind in den einzelnen Ortsteilen strukturbedingt sehr unterschiedlich. Ein verbessertes Angebot würde zur Erhöhung der Lebensqualität der Putzbrunner Bürger wesentlich beitragen.





Mobile Einkaufsmöglichkeiten auf einem Wochenmarkt ergänzen das Nahversorgungsangebot im Gewerbegebiet.

Leitlinie

► | **Wir wollen für alle Bürger eine Grundversorgung für den täglichen Bedarf durch gut erreichbare Geschäfte und Märkte im Ort sicherstellen.**

Maßnahme

● Unterstützung von Wochenmärkten in den einzelnen Ortsteilen. Diese sollen eine Alternative zu Discounter und Supermärkten bieten und vor allem älteren Putzbrunner Bürgern die Möglichkeit geben, frische Lebensmittel einzukaufen.



Gewerbe und Arbeitsplätze

Einnahmen aus der Gewerbesteuer sind die tragende Säule in unserem Haushalt. Besonders für umweltverträgliche Gewerbe- und Industrieansiedlungen möchten wir ein positives Klima schaffen.

Leitlinien

- **Wir wollen, dass viele Putzbrunner im Ort sowohl wohnen als auch arbeiten können.**
- **Wir wollen die bewährte strukturelle Mischung aus örtlichem Handwerk, mittelständischen Firmen und technologisch führenden Unternehmen ausbauen.**

*Über 650 Firmen nutzen den Standort Putzbrunn.
Bekannte Marken wie Truma, Gore oder Behncke
bieten hochwertige Arbeitsplätze an.*





Maßnahmen

● Putzbrunn erarbeitet ein Gewerbeansiedlungskonzept unter folgenden Gesichtspunkten:

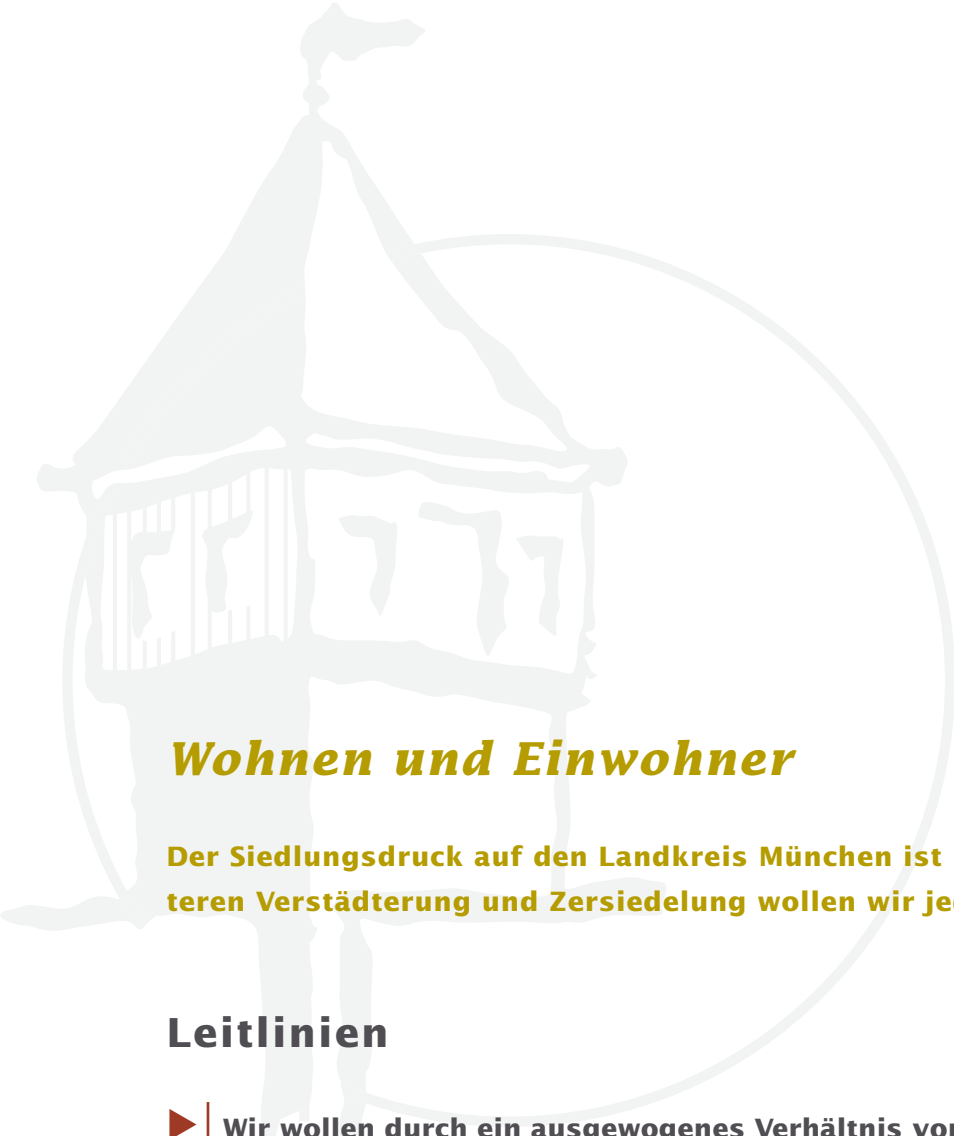
- Klärung der Frage, welche Art von Gewerbe wir wollen (etwa Kleingewerbe und zukunftsorientiertes Gewerbe, wie Unternehmen im Bereich Umweltschutz, erneuerbarer Energien und nachwachsender Rohstoffe)
- Erstellung eines Marketingkonzepts
- Prüfung der Auswirkungen auf die Gemeinde (zum Beispiel Verkehrsströme, mögliche Probleme in gemischten Wohn-/Gewerbegebieten etc.)

● Das „Gewerbeportal“ der Gemeinde im Internet soll weiter ausgebaut werden. Kleinere Gewerbetreibende könnten dabei durch Jugend- oder Seniorengruppen unterstützt werden.

● Die Gemeinde organisiert zusammen mit den ortsansässigen Firmen „Schnuppertage“ für Jugendliche.

● Organisation von Patenschaften für Schulabgänger ohne Ausbildungsplatz





Wohnen und Einwohner

Der Siedlungsdruck auf den Landkreis München ist nicht zu verhindern. Einer weiteren Verstädterung und Zersiedelung wollen wir jedoch entgegenwirken.

Leitlinien

- ▶ **Wir wollen durch ein ausgewogenes Verhältnis von Mehrfamilien- und Einfamilienhäusern sowie von Miet- und Eigentumswohnungen das Wohnangebot besonders auch für junge Familien verbessern.**
- ▶ **Wir wollen bei Baugebietsausweisungen eine bedarfsgerechte Wertabschöpfung zur Förderung des sozial verträglichen Wohnungsbaus.**
- ▶ **Wir wollen durch ortsverträglichen Geschosswohnungsbau den Flächenverbrauch begrenzen.**
- ▶ **Wir wollen bei der Neuausweisung von Wohngebieten die bestehende Infrastruktur berücksichtigen.**



*Erstes gemeindliches Einheimischenprogramm an der Lärchenstraße,
unteres Bild: Wohnanlage in der Waldkolonie.*

► | **Wir wollen durch vermehrten Grunderwerb die Planungsmöglichkeiten der Gemeinde verbessern.**

Maßnahme

● Fortführung des kommunalen Wohnraumförderprogramms mit dem Ziel, finanzierbaren Wohnraum in Putzbrunn zu schaffen





Jugend

Der Gemeinde ist die Förderung der Jugend auf breiter Basis ein großes Anliegen.

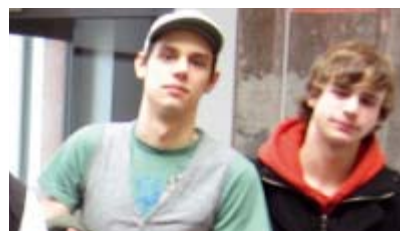
Leitlinien

- ▶ **Wir wollen die Jugendarbeit innerhalb der Vereine wie auch die offene Jugendarbeit weiterhin fördern und ausbauen. Dabei wollen wir darauf achten, dass sie effizient, bedarfsgerecht und auch gemeindeübergreifend ist.**
- ▶ **Wir wollen so weit wie möglich die Einrichtungen für die Jugend regelmäßig den aktuellen Bedürfnissen anpassen.**
- ▶ **Wir wollen den Zusammenhalt zwischen den Jugendlichen und das Miteinander unterstützen.**
- ▶ **Wir wollen ein gutes Miteinander von Jugendlichen und Erwachsenen fördern.**
- ▶ **Wir wollen Schwierigkeiten im Dialog lösen und Konfrontationen vermeiden.**
- ▶ **Wir wollen, dass die Jugendlichen sich in allen Bereichen aktiv beteiligen können.**



Maßnahmen

- Einrichtung eines Jugendparlaments (mit ein bis zwei Sitzungen jährlich)
- Entwicklung eines Spielplatzkonzepts für alle Altersgruppen, Sanierung der vorhandenen Einrichtungen, Abenteuerspielplatz
- Jugendliche treffen Senioren, zum Beispiel zum Meinungsaustausch und/oder bei gemeinsamen Veranstaltungen
- Gründung einer Kinder- und Jugendtheatergruppe
- Einrichtung einer Jugendseite im Gemeindeblatt für Informationen verbunden mit mehr Öffentlichkeitsarbeit





Gesellschaft, Bildung und Kultur

In Putzbrunn engagieren sich viele Bürger ehrenamtlich in Vereinen, kirchlichen Einrichtungen und verschiedenen Organisationen. Diese bieten damit einer breiten Bevölkerungsschicht vielfältige Möglichkeiten, ihre Freizeit zu bereichern.





Motiviertes Miteinander im Kindergarten von Putzbrunn

Leitlinien

- ▶ **Wir wollen eine soziale, verantwortungsvolle, offene und tolerante Gesellschaft in unserer Gemeinde.**
- ▶ **Wir wollen das gemeindliche Leben durch einen regelmäßigen Austausch zwischen den Vereinen und Organisationen gemeinsam besser gestalten.**
- ▶ **Wir wollen über ein koordiniertes Netzwerk der Generationen das Miteinander verbessern.**
- ▶ **Wir wollen das Altwerden in den eigenen vier Wänden unterstützen.**
- ▶ **Wir wollen die ortsansässigen Firmen stärker in das gesellschaftliche Leben einbinden.**
- ▶ **Wir wollen zu mehr bürgerschaftlichem Engagement motivieren.**
- ▶ **Wir wollen ein vielfältiges ortsnahe Kultur- und Bildungsangebot fördern.**

Maßnahmen

- Belebung des Bürgerhauses mithilfe von Werbung und Marketing, die auf dessen vielfältige Nutzungsmöglichkeiten hinweisen, zum Beispiel Bücherei mit Treffpunkt, Lesungen, Diskussionsrunden, Kleinkunst, Ausstellungen, Kulturtage, verschiedene Veranstaltungen und Kurse
- Gründung eines koordinierten Netzwerks aller sozialen Einrichtungen, mit anschließenden regelmäßigen Treffen und beispielsweise einem gemeinsamen Intranet-Chatroom
- Anlegen eines Umwelt- und Erlebnisgartens
- Es wird eine Erhebung über den Ist-Zustand bezüglich der Barrierefreiheit durchgeführt und Vorschläge erarbeitet, wie die Gemeinde barrierefrei ausgebaut werden kann
- Weiterhin Unterstützung sozialer Einrichtungen, die Putzbrunner Bürger nutzen
- Erweiterung des Informationsangebotes im Gemeindeblatt

Harfenkonzert im Gemeinde-Kindergarten und Fronleichnamsprozession im Ort, gegenüberliegende Seite: Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr und Betreutes Wohnen in der Waldkolonie







Weitere Ziele und Appelle

Im Rahmen des Ortsleitbild-Prozesses sind weitere Ideen, Ziele und Appelle von den Arbeitskreisen und Bürgerwerkstätten eingebracht worden. Diese richten sich einerseits an Gemeinderat und Verwaltung, andererseits an die Bürger und an Institutionen. Aus den genannten Zielen und Appellen sollen im weiteren Verlauf des Ortsleitbild-Prozesses nach Überarbeitung gegebenenfalls Projekte entwickelt werden. Hierfür brauchen wir Sie, machen Sie mit! Eine Liste der schlagwortartig aufgeführten Ziele und Appelle können Sie bei der Gemeinde Putzbrunn, Rathausstraße 1, Bürgerbüro, persönlich abholen, telefonisch unter 089/46262-128 anfordern oder auf der Internetseite www.putzbrunn.de unter „Ortsleitbild“ aufrufen.

Impressum

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Putzbrunn

Redaktion:

Günther Scheckeler,
Karola Schulz, Martine Winzer

Grafische Gestaltung:

Grafik-Atelier Gabriele Donath

Fotografen:

Anton Krist
Dr. Gerhard Winzer
Gabriele Donath
u.a.

Druck:

Böhm & Weise Ottobrunn,
Mitglied im Umweltpakt Bayern

Auflage:

3.500 Stück

Verteiler:

Haushalte in Putzbrunn

Weitere Infos unter:

www.putzbrunn.de



Gemeinde
Putzbrunn



Das neue Logo



Alt und Neu

Der Entwurf des neuen Gemeinde-Logos greift zwei gestalterische Elemente auf, die sich in unmittelbarer Nähe zum Rathaus befinden: der 1903 erbaute Wasserturm und das Windspiel im Eingangsbereich.

Beide Elemente im Logo stehen für zwei Themenfelder, denen sich Putzbrunn mit der Entwicklung eines Ortsleitbildes verschrieben hat: Was gibt es Liebenswertes und Erhaltenswertes in Putzbrunn und welchen zukünftigen Herausforderungen muss sich unsere Gemeinde stellen.

Das Logo erhielt mit der Zeichnung eine spielerische Anmutung, um die Offenheit einer Arbeitsgruppe zu symbolisieren. Die Farbelemente stehen für die Vielfalt der erarbeiteten Themenfelder. Der Wasserturm ist ein für Putzbrunn eindeutiges Wahrzeichen in der Region.

Gabriele Donath, Grafik-Atelier Putzbrunn





... hat sich mit der Verständigung	diese Leitlinie richtig und wichtig	ein d
... im Dialog lösen und vermeiden .		
... arbeit innerhalb der ne Jugendarbeit weiter- bauen. Dabei wollen wir die Jugendarbeit effi- zient und auch gemeinde-		
... s möglich alle Einrich- tungen regelmäßig den aktu- ellen anpassen.		
... mmenhalt und das Mit- Jugendlichen unterstüt-		



Ergebnisse der Arbeitsgremien zur Entwicklung des
Ortsleitbildes von November 2007 bis Juli 2009

Herausgeber: Gemeinde Putzbrunn